

Ausbildungsbefugnis

nach §§ 29 - 30 BBiG im Ausbildungsberuf "Milchw. Laborant/in"

Dieser Antrag ist gebührenpflichtig!

Milchwirtschaftliches Bildungszentrum Ammerländer Heerstraße 115-117 26129 Oldenburg
--

Ich beantrage hiermit die Ausbildungsbefugnis im Ausbildungsberuf "Milchw. Laborant/in" und beantworte nachstehende Fragen wie folgt:

A. Personalien des Antragstellers

Name	Vorname
geboren am	in
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
Telefax	E-Mail

tätig im Betrieb

Name	Vorname
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort

als (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Eigentümer
 Pächter
 Gesellschafter
 Verwalter
 Wirtschaftler
 hauptberuflich
 teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden/Woche

B. Fachliche Voraussetzung: (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	1. Meisterprüfung im Ausbildungsberuf "Milchw. Laborant/in" abgelegt am _____ bei der Landwirtschaftskammer in _____
<input type="checkbox"/>	2. Abschluss "Zweijährige Fachschule" abgelegt am _____ in _____
<input type="checkbox"/>	3. Abschluss der "Fachhochschule - Fachbereich _____" abgelegt am _____ in _____
<input type="checkbox"/>	4. Universitätsabschluss – _____" abgelegt am _____ in _____

Nur ausfüllen, soweit ein Nachweis von 2 bis 4 vorliegt:

<input type="checkbox"/>	a) Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse wurden in einer Prüfung am _____ in _____ nachgewiesen. Von welcher Stelle wurde das Zeugnis ausgestellt (<i>bitte Zeugnis beifügen!</i>)? _____
<input type="checkbox"/>	b) Hauptberufliche molkereiwirtschaftliche Praxis nach der Abschlussprüfung "Milchw. Laborant/in"; sofern keine Abschlussprüfung nachgewiesen werden kann: nach Abschluss des Studiums (<i>bitte Nachweise beifügen!</i>) von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____ von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____ von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____

C. Beigefügt sind:

in jedem Fall:

- Darstellung des beruflichen Werdeganges (tabellarischer Lebenslauf)
- Zeugnis über die fachliche Eignung des Ausbilders
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

falls zutreffend:

- Nachweis über berufs- und arbeitspädagogische Fähigkeiten (bei den Abschlüssen 2 – 4)
- Nachweis über praktische Tätigkeit (bei den Abschlüssen 2 – 4)
- Anstellungsvertrag des Ausbilders mit dem Betrieb (Kopie)

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

D. Bestätigung des Betriebes:

(nur ausfüllen, wenn der Ausbilder nicht gleichzeitig Betriebsinhaber ist; Nichtzutreffendes streichen)

Der/die vorstehende Antragsteller/in ist in meinem/unserem Betrieb als Ausbilder/in angestellt. Eine Ablichtung des Arbeitsvertrages ist beigefügt (*Angaben zum Gehalt sind unkenntlich zu machen*).

Die für die Erteilung der Ausbildungsbefugnis festgesetzte Verwaltungsgebühr wird nach Aufforderung entrichtet (*fällt nur an, wenn die Erteilung der Ausbildungsbefugnis nicht in Verbindung mit einer Betriebsanerkennung erfolgt.*)

Unterschrift des Betriebsinhabers, Betriebsstempel